

Richtlinie Interviews mit Kindern

Wenn terre des hommes-Mitarbeitende oder eine Journalistin bzw. ein Journalist ein Kind interviewen, gelten die folgenden Richtlinien:

- Das Kind erhält umfassende Informationen über den Ablauf und den Zweck des Interviews. Das Kind wird darüber informiert, dass es das Recht hat, das Interview zu jedem Zeitpunkt zu beenden oder nicht über Dinge zu sprechen, die es nicht offenbaren oder über die es nicht diskutieren möchte. Es kann sich weigern, eine Frage zu beantworten, wenn es dies möchte. Auch kann es darum bitten, dass seine Identität verschleiert wird.
- Es wird sichergestellt, dass das Kind versteht, dass seine Aussagen zur weiteren Verbreitung veröffentlicht werden können.
- Im Vorfeld werden die allgemeinen Umstände des Interviews mit dem Kind besprochen: wie, wann und wo das Interview stattfinden wird und wie lange es dauern wird.
- Mit dem Kind wird über die Auswirkungen seiner Teilnahme, über seine Befürchtungen, Ängste und Sorgen, insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit vertraulichen Informationen, wie die Offenlegung von persönlichen Informationen, zum Beispiel Missbrauchserfahrungen gesprochen.
- Dem Kind und seinen Eltern/Vormund wird der Grund, warum das Interview stattfindet, erklärt. Eine schriftliche Genehmigung der Eltern oder Vormunde des Kindes für die Durchführung des Interviews wird eingeholt.
- Es wird die Landessprache verwendet, wenn möglich auf einem kindgerechten Sprachniveau. Eine Vertrauensperson des Kindes kann übersetzen.
- Es werden altersgerechte und einfühlsame Interviewmethoden verwendet, die die Situation des Kindes und die Art des Interviewthemas berücksichtigen.
- Die Privatsphäre und das Wohlbefinden des Kindes werden sichergestellt. Das Kind kann während des Interviews von einem Elternteil oder Vormund begleitet werden. Es muss sich mit der Person, die das Interview durchführt, wohlfühlen. Beispielsweise ist es für Mädchen normalerweise angenehmer, von einer Frau interviewt zu werden.
- Nach dem Interview erfolgt eine Nachbesprechung mit dem Kind. Was lief gut und was nicht? Was hat das Kind aus dieser Erfahrung gelernt? Die Kernaussagen des Interviews werden mit dem Kind abgestimmt.
- Den Eltern/den Vormunden wird, wenn möglich, eine Rückmeldung über den Ablauf des Interviews gegeben.
- Das Kind wird über die Medienaktivitäten auf dem Laufenden gehalten und der fertige Artikel wird ihm zukommen gelassen.